Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Hebammentätigkeit: Notfallmanagement und operative Versorgung	03-Heb-HebtätTh6-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft	Medizinische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen)

Inhalte

Grundprinzipien der operativen Versorgung
perioperative Pflege, Intensivüberwachung
Verhalten im OP
Operative Eingriffe in der Schwangerschaft: Ursachen, Indikation, Durchführung
Operative Versorgung peripartal
Nachcurettage
manuelle Plazentalösungen
Versorgung höhergradiger Geburtsverletzungen
operativ-vaginale Geburtsmodi
Sectio caesarea
Operative Eingriffe während des Wochenbettes: Ursachen, Indikation und Durchführung
Notfälle in der Geburtshilfe
Blutungen subpartu und postpartu
Schulterdystokie
Eklampsie
Uterusruptur
vorzeitige Plazentalösung
Embolien
Asphyxie
NabelschnurvorfallReanimation der Schwangeren und Wöchnerin
Erleben von Komplikationen und Notfällen im geburtshilflichen Kontext
Kommunikation in Notfallsituatuionen
Allgemiene Tätigkeiten im Operationsbereich
Aufgaben der hebamme bei operativen Maßnahmen, insbesondere bei der Sectio caesareaa
Instrumentenlehre

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 e), h), 2 c), d), e), f), h), i), j), k); II. 4; III. 1; IV. 1, 2, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 2, 3, 4, 5

Die Studierenden

- können regelwidrige Geburtsverläufe und geburtshilfliche Notfälle erkennen, einordnen und unter Anleitung im Team begleiten;
- verfügen über Kenntnisse zur Versorgung von höhergradigen Geburtsverletzungen
- können die Indikationen des Kaiserschnitts und anderer operativer Eingriffe benennen, kennen die Aufgaben der Hebamme in diesem Zusammenhang und können diese in der Praxis umsetzen und reflektieren
- führen ärztlich angeordnete Maßnahmen eigenständig durch, insbesondere Maßnahmen der Erstversorgung bei der Frau und dem Neugeborenen nach geburtshilflichen Eingriffen und Operationen
- führen die Überwachung und Pflegemaßnahmen bei operierten Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen evidenzbasiert durch

- sind in der Lage, bei operativen Eingriffen im Rahmen des Aufgabenbereichs einer Hebamme zielgerichtet zu assistieren und zu dokumentieren

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)